

Sitzung  
des



**Mittwoch, 17. Juni 2020, 17 Uhr bis 20:30 Uhr**  
Im Großen Sitzungssaal des Reutlinger Rathauses, Marktplatz 22



### **Kommentierte Tagesordnung**




Vorsitz: Marie Starke, Paul Harwarth, Tivon Immer  
Teilnahme: 17 Mitglieder




Lfd. Nr. ↓  
Nähere Bezeichnung ↓  
↓

GR/JGRDruck-  
sache Nr. ↓



Öffentlich

<p>2.</p> 	<p><b>Vorgezogener Tagesordnungspunkt</b></p> <p><b>Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung</b></p> <p>Paul Harwarth begrüßt alle anwesenden Gäste und stellt die Tagesordnung vor.</p> <p>Er bittet um das Vorziehen des Punkt 8.</p> <p>Das Gremium stimmt zu</p>	
<p>1.</p> 	<p><b>Vereidigung der Nachrücker für Moritz Kahnert und Johanna Galic</b></p> <p>Marie Starke vereidigt Jonas Höge und Jakob Mallok zu neuen Mitgliedern.</p>	

<p>3.</p> 	<p><b>JGR-Etat aktueller Stand</b></p> <p>3943 €</p>	
<p>8.</p> 	<p><b>Anfrage der Fraktion der Grünen zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an Gemeinschaftsschulen</b></p> <p>Herr Weber, Leiter des Amtes für Schulen, Jugend und Sport, berichtet, dass ein Antrag auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vom Land im Rahmen eines Prozesses der Regionalen Schulentwicklung zu entscheiden ist.</p> <p>Für die Erstellung der erforderlichen Schülerzahlprognose ist die Schülerzahl in Klassenstufe 9 entscheidend (mindestens 60 Schüler/innen in Klassenstufe 11). Bei der Erstellung der Schülerzahlprognose wird nach den Prognosekriterien nach dem Niveau der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 auf der Grundlage der Lernentwicklungsberichte zum Halbjahr unterschieden.</p> <p>Eine vom Schulamt in Tübingen angesetzte fiktive Berechnung auf Basis der Klassenstufe 8 ergab, dass diese Voraussetzung voraussichtlich an allen vier Standorten gegeben ist.</p> <p>Der Antrag kann erst gestellt werden, wenn die Gemeinschaftsschule, an der die Oberstufe eingerichtet werden soll, bis zur Klassenstufe 9 aufgewachsen ist und die Lernentwicklungsberichte des ersten Halbjahrs vorliegen. Damit ist eine Antragstellung frühestens im März 2021 möglich.</p>	<p><b>20/005/024. 1</b></p>
<p>4.</p> 	<p><b>Mitteilungen Umlaufbeschlüsse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsatzbeschluss Neubau Jugendtreff Ohmenhausen</li> <li>- 120.000 Bäume pflanzen</li> <li>- Antrag Videoschnitt Freddy</li> </ul> <p>Klaus Kupke, Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendkulturarbeit, informiert das Gremium über die Umlaufbeschlüsse des Jugendgemeinderates. Allen drei Anträgen hat der Jugendgemeinderat zugestimmt.</p>	<p><b>20/053/01</b></p>

<p>5.</p> 	<p><b>Wahl Pressesprecher*in</b></p> <p>Lotta Böckmann wird zur neuen Pressesprecherin gewählt.</p>	
<p>10.</p> 	<p><b>Das Gremium beschließt, Tagesordnungspunkt 10 vorzuziehen.</b></p> <p><b>Familienleitlinien Kurze Vorstellung durch Annemarie Graf</b></p> <p>Frau Graf, Mitarbeiterin bei der Abteilung Finanzcontrolling, Behindertenbeauftragter und Sonderaufgaben, stellt die Familienleitlinien der Stadt Reutlingen vor. Die Leitlinien möchte Verbesserungen für Familien in den Bereichen: Wohnen, Beratungs- und Unterstützungsangebote, soziale Ungleichheiten, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gesundheit und Sicherheit.</p> <p>Besonders für Jugendliche möchten die Leitlinien den Bedarf an offenen Angeboten prüfen und das Thema Armut an den Schulen thematisieren. Hierzu wird sich Frau Graf wieder beim JGR melden, wenn die Leitlinien vom Gemeinderat genehmigt worden sind.</p>	<p>20/062/01</p>
<p>6.</p> 	<p><b>Bericht über die Marke Jugendarbeit Reutlingen und die Einbindung des neuen JGR Logo in die Markenstrategie</b></p> <p>Klaus Kupke berichtet über den Markenbildungsprozess der Abteilung Jugend und stellt die bisherigen Logoentwürfe vor.</p> <p>Das Gremium kritisiert die strengen Vorgaben der Abteilungslogos und zeigt sich verärgert, dass der JGR nicht in den Prozess rechtzeitig miteingebunden worden ist.</p> <p>Das Gremium stimmt nun einem Kompromissverschlagn zu, bei dem das neue JGR-Logo mit den neuen Vorgaben kombiniert wird. Herr Kupke wird den Vorschlag an die Marketingagentur weiterleiten. Bei der nächsten Sitzung soll es dann verschiedene Varianten geben, über die das Gremium abstimmen kann.</p>	

	<p>Marie Starke beantragt für die Erstellung der bisherigen Logo-Entwürfe 200 €.</p> <p>Das Gremium stimmt zu.</p>	
<p>7.</p> 	<p><b>Antrag der Zelle</b></p> <p>Marie Starke berichtet, dass der Kulturschock Zelle e.V. coronabedingt wenige Geldeinnahmen hat. Daher bitten die Mitglieder um finanzielle Unterstützung, um den Jugendkulturbetrieb weiterführen zu können.</p> <p>Das Gremium stimmt einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 1500 € zu.</p> <p><b>Antrag KuRT</b></p> <p>Da kein Mitglied von KuRT e.V. anwesend ist, um den Antrag vorzustellen, beschließt das Gremium den Antrag auf die nächste Sitzung zu verschieben.</p>	
<p>9.</p> 	<p><b>Wiedereröffnung der Jugendeinrichtungen und Skateanlage</b> - Michaela Höhn-Bea</p> <p>Michaele Höhn-Bea stellt sich als neue Leiterin der Abteilung Jugend vor. Sie berichtet von den momentanen Regelungen an der Skateranlage. Aktuell können nur 10 Skater/-innen gleichzeitig zu bestimmten Öffnungszeiten die Anlage benutzen. Begleitet werden die Öffnungszeiten von Mitarbeiter/innen aus der offenen Jugendarbeit.</p>	
	<p><b>Pause</b></p>	
<p>11.</p> 	<p><b>Austausch über den aktuellen Stand der JGR-Arbeitskreise</b></p> <p><b>AK Öffentlichkeitsarbeit</b> Ann-Sophie Geckeler erinnert an die JGR-Instagram-Aktion.</p> <p><b>AK Podiumsdiskussion</b> Riccarda Schneider berichtet, dass kurze Filme von</p>	

	<p>Landtagswahlkandidat/innen eingegangen sind und dass sie jetzt für Instagram aufbereitet werden sollen.</p> <p><b>AK Party</b>  Marie Starke informiert darüber, dass die im Juni geplante JGR-Party auf den Herbst verschoben werden soll.  Regina Schaller fragt das Gremium, ob vielleicht andere Online-Tools außer Whats App die interne Zusammenarbeit verbessern könnten.</p> <p>Paul Harwath schlägt Telegramm vor und wird es in der nächsten Sitzung vorstellen.</p> <p>Marie Starke fragt an, ob der JGR bei einer geplanten „Black Lives matter“ – Aktion mitmachen möchte.  Das Gremium stimmt zu</p> <p>Marie Starke und Melanie Nerlich bilden dazu eine Arbeitsgruppe.</p> <p>Marie Starke fragt das Gremium, ob der JGR eine Stellungnahme der Crew, der Kulturschockzelle e.V. und ROSA unterstützen möchte, bei der es um den Erhalt der kulturellen Zwischennutzung der alten Packetpost geht.</p> <p>Das Gremium stimmt zu.</p>	
<p>12.</p> 	<p><b>Berichte:</b>  <b>VKSA – Taskforce</b></p> <p>Tivon Immer berichtet von den 5 geplanten neuen Radstraßenrouten durch Reutlingen.</p> <p>Jonas Höhn wird für Sarah Engel zukünftig an der Task-Force-Gruppe teilnehmen.</p>	
<p>13.</p> 	<p><b>Austausch im Gremium über die aktuelle Situation der einzelnen JGR Mitglieder in Coronazeiten</b></p> <p>Die JGR-Mitglieder berichten von ihren Erfahrungen mit Homeschooling und Freizeitgestaltung während der Corona-Maßnahmen.</p>	

14.



**Sonstiges  
Mitwirkung beim „Internationalen Tag der Demokratie“  
am 19.9.**

Klaus Kupke informiert über die geplante Aktion. In der nächsten Sitzung werden weitere Details dazu besprochen.

f.d.R  
Regina Schaller